

Pflegeanweisung für Linoleum Bodenbeläge

Allgemein

Linoleum wird bei der Herstellung mit einem Pflegefinish versehen, dass die Oberfläche weitgehend gegen Beschädigungen während der Bauphase schützt und zudem die Basis für die Pflege während der laufenden Nutzung bildet. Es muss vor der Erstpflege nicht entfernt werden. Bei der Auswahl der Reinigungs- und Pflegemittel für Linoleum ist grundsätzlich darauf zu achten, dass nur solche mit einem ph-Wert von maximal 9 verwendet werden. Zu stark alkalisch-aggressive Mittel können die natürlichen Grundstoffe des Linoleums angreifen und den Belag zerstören.

Daher keine Schmierseife oder Bohnerwachs verwenden.

Erstreinigung

Nach der Verlegung und vor der Nutzung des Bodenbelags müssen alle Verschmutzungen beseitigt werden. Bei leichter Verschmutzung wird der Bodenbelag mit Alkohol- / Neutralreiniger gewischt, bei stärkerer Verschmutzung wird dem Wischwasser ein Grundreiniger nach Herstellerangaben zugegeben. Nach dem Wischen / Schrubben, wird die Schmutzflotte aufgenommen und mit klarem Wasser nachgewischt, bis alle Reinigungsmittelrückstände entfernt sind.

Den Boden gut abtrocknen lassen und anschließend einpflegen.

Einpflege

Ein neu verlegter Linoleum Bodenbelag soll immer eingepflegt werden. Eine Einpflege oder Erstpflege ist entscheidend für die Optik und Werterhaltung des Bodenbelags. Tragen Sie hierzu mit einem feuchten Tuch oder Wischmopp eine Selbstglanzdispersion oder -emulsion unverdünnt auf, lassen Sie diese trocknen und wiederholen Sie den Vorgang. Dadurch bildet sich ein selbstglänzender Pflegefilm. Der Bodenbelag ist geschützt und die Unterhaltsreinigung wird erleichtert.

Unterhaltsreinigung

Wenn die Anschmutzung es zulässt, können trockene Reinigungsverfahren vorgezogen werden. Die trockene Unterhaltsreinigung wird mit einem Vliestuchhalter, dem ein imprägniertes Vliestuch unterlegt ist, durchgeführt. Alternativ wird lose liegender Schmutz durch Kehren oder Saugen aufgenommen. Für die Nassreinigung werden dieselben Mittel wie für die Einpflege, oder aber ein geeignetes Wischpflegemittel, verwendet. In beiden Fällen wird das Pflegemittel nach Herstellerangaben dem Wischwasser beigegeben. Der Bodenbelag wird mit einem Tuch oder Wischmopp nass gewischt, wobei das Wischwasser kurz einwirken soll. Dadurch wird auch fest haftender Schmutz gelöst. Mit dem ausgepressten Tuch oder Wischmopp wird das Wischwasser dann aufgenommen. Nach dem Trocknen bleibt auf dem Bodenbelag ein feiner Pflegefilm zurück.

Grundreinigung

Eine Grundreinigung ist je nach Grad der Beanspruchung in größeren Zeitabständen (12 – 24 Monate) erforderlich. Hartnäckige Verschmutzungen und alte Pflegegeschichten werden dadurch vollständig entfernt. Das Grundreinigungsmittel nach Herstellerangaben mit Wasser mischen und auf den Belag auftragen, kurz einwirken lassen und mit einem Schrubber bearbeiten. Anschließend wird die Schmutzflotte mit einem Tuch oder Wischmopp aufgenommen und mit klarem Wasser nachgewischt, bis alle Reinigungsmittelrückstände vollständig vom Bodenbelag entfernt sind. Den Belag dann gut abtrocknen lassen. Danach ist er unbedingt wieder einzupflegen, wie unter Einpflege beschrieben.

Verfärbungen

Farbiger Gummi kann bei längerem Kontakt auf allen elastischen Bodenbelägen Verfärbungen verursachen, die sich nicht mehr entfernen lassen. Aus solch farbigem Gummi können u.a. Rollen und Füße von Waschmaschinen & Kühlschränken, sowie Kinderwägen und Autoreifen, etc. sein. Diese Verfärbungen entstehen nicht sofort, sondern durch die allmähliche Einwanderung von Stoffen in den Belag und anschließender Belichtung. Um solche Verfärbungen zu vermeiden, können Rollen aus Polyurethan oder Unterlagsplatten verwendet werden.

Geeignete Reinigungs- und Pflegemittel stehen in unserem Ausstellungsraum für Sie bereit